

geschäftsbericht **2018**



235'060

weibliche Tiere
im Herdebuch



Impressum

Herausgeber

Geschäftsbericht 2018: Beilage zu swissherdbook bulletin
Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
Tel. 031 910 61 11, Fax 031 910 61 99
www.swissherdbook.ch, info@swissherdbook.ch
März 2019

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
Animus-Grafik GmbH, 3638 Pohlern

Titelbild

Anne-Mette Evers

Gemeinsam zum Erfolg

Mit Freude kann swissherdbook auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr zurückschauen.

Die Bestandeszahlen und damit der Umfang der erbrachten Dienstleistungen sind weitgehend stabil geblieben. Dies hat massgeblich zum erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2018 der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen beigetragen.

Jeder Betrieb hat seine spezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen. swissherdbook bietet mit seiner Vielfalt die passende Rasse für fast jeden Bedarf und leistet damit einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Zucht und eine wirtschaftliche Milchproduktion.

Mit der konsequenten Einführung neuer Technologien wie beispielsweise der Typisierung für die genomische Selektion und neuen, einfach einsetzbaren Werkzeugen für die tägliche Arbeit, stellen wir unseren Züchtern eine breite Palette von Hilfsmitteln zur Entwicklung der Betriebe und unserer Rassen zu Verfügung. Diese Dienstleistungen helfen, die Herausforderungen von heute und morgen zu bewältigen. 



Erfreulicher Abschluss

swissherdbook blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück.

Die Genossenschaft swissherdbook Zollikofen konnte im Geschäftsjahr 2018 erfreulich abschliessen, trotz der sehr anspruchsvollen Situation auf den Milchmärkten und dem damit verbundenen leichten Rückgang von rund 0.8% bei den Herdebuchtieren und 2.2% bei den angeschlossenen Betrieben.

Bei den Milchleistungsprüfungen haben sich die absoluten Zahlen im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert (Abschlüsse +/- 0%, Standardabschlüsse +1.3%). Der Trend zu AT4-Prüfungen hält nach wie vor an. Weitgehend unverändert blieb auch der Personalbestand mit im Jahresdurchschnitt 34 Vollzeitstellen in Zollikofen und 1'326 Milchkontrolluren, deren Einsätze rund 105 Vollzeitstellen entsprechen.

DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Die Verwaltung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen führt jährlich jeweils eine Risikobeurteilung durch. Die relevanten Risiken wurden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet.

BESTELLUNGS- UND AUFTRAGSLAGE

Der Geschäftsgang der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen ist im Wesentlichen von der Anzahl Herdebuchtiere und den Leistungsprüfungen an diesen Tieren bestimmt. Die Beiträge des Bundes an diese Dienstleistungen sind massgebend.

Die Dienstleistungen myherd und die weiterhin sehr erfolgreiche Trächtigkeitsuntersuchung Fertalys konnten weiter ausgebaut werden. Mit dem er-

weiterten Prüfvertrag Advanced konnte das immer wichtigere Typisieren von weiblichen Tieren vorangetrieben werden.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT

Der Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung liegt unverändert im Bereich Zuchtwertschätzung und genomische Selektion sowie der Werkzeuge für die Betriebe. Im Berichtsjahr standen die Einführung der neuen Generation des elektronischen Paarungsplans und der App SmartCow im Fokus.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Die guten Bestandeszahlen und die dadurch bedingte sehr erfreuliche Ertragslage erlaubte es, den Mitgliedern auf die Dienstleistungen im 2. Semester 2018 einen Rabatt von insgesamt rund 10% zu gewähren.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Aus der heutigen Sicht ist davon auszugehen, dass die Herdebuchbestände leicht abnehmen werden. Dank der steten Bemühung zu Kostensenkungen und unveränderter Beiträge seitens des Bundes ist für das laufende Jahr mit stabilen Ertragseinbussen zu rechnen. 

Zollikofen, 25. Februar 2019



Markus Gerber
Präsident



Matthias Schelling
Direktor

Wichtigste Zahlen

Herdebuch- und Mitgliederbestand	Stand 30.11.2018	Veränderung zum Vorjahr
Viehzuchtgenossenschaften und -vereine	575	-14
Einzelmitglieder	825	38
aktive Zuchtbetriebe	9'271	-207
männliche Herdebuchtiere	1'371	-59
weibliche Herdebuchtiere	235'060	-1'853
Simmental (SI)	23'526	37
Montbéliarde (MO)	10'248	476
Swiss Fleckvieh (SF)	65'931	-786
Red Holstein (RH)	90'249	-3'820
Holstein (HO)	43'020	2'282
Normande (NO)	1'186	7
Wasserbüffel (BF)	556	-46
Pinzgauer (PZ)	102	-2
Evolèner (EV)	242	-1
Milchkontrolljahr 1. Juli 2017 – 30. Juni 2018	Milchkontrolljahr 2017/2018	Veränderung zur Vorjahresperiode
Milchleistung		
Anzahl Milchabschlüsse	216'416	-61
Anzahl Standardabschlüsse (270–305 Tage)	166'365	2'048
Durchschnitt aller Standardabschlüsse		
Milch kg	7'634	-11
Fett %	4.02	-0.03
Eiweiss %	3.29	0.02
Milch kg (ausgewachsene Kühe Talgebiet)	8'949	73
Abschlüsse über 10'000 kg	18'022	504
über 12'000 kg	2'798	184
Kühe mit Lebensleistung über 80'000 kg	1'904	79
über 100'000 kg	516	41
Melkbarkeit		
Anzahl geprüfter Kühe	7'752	-222
Lineare Beschreibung und Einstufung		
Anzahl beschriebener Kühe	43'705	-1'278
davon in 1. Laktation	35'067	-1'974
Beständeschauen im Kalenderjahr 2018		
Aufgeführte Tiere	41'445	-2'888
Wichtige Zahlen aus der Buchhaltung (in Tausend CHF)	2018	Veränderung zum Vorjahr
Bilanzsumme	19'573	154
Eigenkapital	12'581	23
Eigenkapitalquote	64.3 %	-0.4 %
Total Erträge	17'834	194
Unternehmensgewinn	23	-132

10'200

Typisierungen
durch Advanced



Fit für die Zukunft mit Typisierung

Der Zuchtbetrieb von Ueli Schärz, Aeschi b. Spiez, ist einer der ersten Simmentaler Betriebe, die im Jahr 2018 mit dem Zuchtprogramm Advanced begonnen haben und alle Tiere genomisch typisieren.

Um die heutigen genomischen Zuchtprogramme weiterentwickeln zu können und um die Sicherheit des ganzen genomischen Systems langfristig und nachhaltig zu garantieren, besteht die grosse Herausforderung darin, das System mit zuverlässigen und möglichst vollständigen Daten zu versorgen. Diese Daten, zusammen mit den Genotypen, bilden die Grundlage, um eine verbesserte SNP-Effektschätzung (Single Nucleotide Polymorphism) durchzuführen, welche die Basis einer erfolgreichen genomischen Zuchtwertschätzung ist.

ZUCHTPROGRAMM ADVANCED

Mit der Einführung des Zuchtprogramms Advanced anfangs 2018, einer erweiterten Version des Vertrags zur Durchführung der Nachzuchtprüfung, werden genau diese Ziele verfolgt. Die zirka 200 Betriebe, welche an diesem Programm teilnehmen, bemühen sich, alle bedeutenden Daten in der Tier-

„Lieber helfe ich aktiv mit, die Simmentaler-Rasse weiterzuentwickeln, als später einer verpassten Chance nachzutruern.“

zucht wie Geburtsmeldungen, Leistungen, Exterieur sowie Gesundheitsdaten, exakt und regelmässig zu registrieren und sie typisieren alle eigenen weiblichen Kälber. Als Gegenleistung profitieren sie von einem Rabatt bei der SNP-Typisierung oder von weiteren swissherdbook-Dienstleistungen.

Nicht zu unterschätzen sind aber auch die vielen Vorteile für die Zucht. Dank der besseren Zuchtwertinformationen bei den typisierten Tieren, vor allem bei den Rindern, können die Betriebsleiter gezieltere Zuchtentscheide treffen, um die eigene Herde Generation für Generation wirtschaftlicher zu machen.

AUS DER PRAXIS

Ueli Schärz führt in Aeschi bei Spiez mit seiner Familie einen Simmentaler Zuchtbetrieb mit über 100 Stück Vieh, davon zirka 45 Milchkühe. Als einer der ersten Simmentaler Betriebe nimmt er am neuen Zuchtprogramm teil und begründet dies wie folgt: „Lieber helfe ich aktiv mit, die Simmentaler-Rasse weiterzuentwickeln, als später einer verpassten Chance nachzutruern. Vor lauter Zahlen dürfen wir aber die Tiere selber nicht aus den Augen verlieren.“

Die genomische Selektion für die Rasse Simmental weist heute noch eine begrenzte Sicherheit auf und beschränkt sich auf die Produktionsmerkmale und auf die Zellzahlen, trotzdem profitiert der Betriebsleiter bereits jetzt. Einerseits durch die genaueren Zuchtwerte für die publizierten Merkmale aber andererseits auch durch weitere wertvolle Informationen wie Kappa-Kasein, Erbfehleranerkennung (z. B. Thrombopathie) und Abstammungskontrolle, welche aus der genomischen Typisierung entstehen.

Mit seinem Einsatz unterstützt er auch die Weiterentwicklung der genomischen Selektion bei der Rasse Simmental, mit dem Ziel, dass mittelfristig die genomische Zuchtwertschätzung für alle Zuchtmerkmale eingeführt werden kann, was den Zuchtfortschritt noch verbessern wird. 

5'980

Paarungen
erstellt



Gezielte Anpaarung leicht gemacht

Mit der myherd-Zuchtberatung profitieren die Züchter von einer gezielten Selektion, kombiniert mit dem neuen Paarungsplan auf redonline.

Seit gut einem Jahr lässt Marco Brandenberger aus Buch am Irchel, ein Kunde der ersten Stunde, im Rahmen des Prüfprogramms Advanced alle weiblichen Tiere auf seinem Betrieb genotypisieren. Die professionelle Zuchtberatung spart Zeit und unterstützt ihn, die geeigneten Anpaarungsentscheide zu treffen.

VORTEIL FÜR DEN ZÜCHTER

Die Genotypisierung, in Kombination mit dem neuen Paarungsplan, lässt eine starke und zuchtzielorientierte Selektion zu. „Der Zuchtberater hat mir dazu geraten, bei Advanced mitzumachen, damit wir gemeinsam noch gezielter die besten Tiere meines Betriebes für die Zucht auswählen können. Ich will nur mit den allerbesten Tieren meines Bestandes züchten, die anderen werden mit Mastrassen besamt. Durch die genomischen Zuchtwerte können wir bereits beim Rind entscheiden, welches Tier wir mit gesextem Sperma besamen und welches eine Mastbelegung erhält, dadurch spare ich Kosten.“

SYSTEMATISCHE BERATUNG

Auch für den Zuchtberater ist die Arbeit um einiges einfacher geworden. Der neue Paarungsplan auf redonline erlaubt eine gezielte Stierensuche, um die besten Stiere zu finden, die dem Zuchtziel

des Betriebes entsprechen. Zusätzlich kann mit der sehr umfangreichen Tierliste das beste Tier für die Weiterzucht bestimmt werden.

Der Fakt, dass sämtliche Tiere auf dem Betrieb genomische Zuchtwerte haben, ist für alle Beteiligten eine grosse zusätzliche Hilfe. „Wir selektio-

„Der neue Paarungsplan auf redonline erlaubt eine gezielte Stierensuche.“

nieren nach Milchleistung und Fruchtbarkeit“, sagt Marco Brandenberger. Für den Zuchtberater heisst das, dass der Gesamtzuchtwert ISET das stärkste Selektionsmittel auf dem Betrieb ist. Es macht Freude, dass die erstlaktierenden Kühe auf dem Betrieb den Wünschen des Betriebsleiters entsprechen und mit ihren Zuchtwerten auch ein Versprechen für die Zukunft sind. 

99'700

Fertalys Trächtigkeiten untersucht



Trächtigkeitsuntersuchung Fertalys

Die Trächtigkeitsuntersuchung Fertalys erfreut sich grosser Beliebtheit. Im letzten Jahr wurden für swissherdbook rund 100'000 Fertalys-Milchproben untersucht.

Fertalys bestimmt zuverlässig und sorgfältig aus einer Milchprobe den Trächtigkeitsstatus bei der Kuh.

PRAKTISCH FÜR DEN ZÜCHTER

Der Befund „trächtig“ ist im Herdenmanagement ein wichtiger Hinweis. Der Landwirt muss seine Zeit nicht in eine intensive Brunstbeobachtung investieren, und er hat die Gewissheit, dass die Kuh ihm nächstes Jahr wieder ein Kalb bringen wird.

Viele Züchter schätzen es, dem Milchkontrolleur bei der monatlichen Milchkontrolle die zu untersuchenden Tiere anzugeben und entsprechend die Fläschchen mit dem bekannten blauen Fertalyskleber zu markieren. Vermehrt wird auch die Möglich-

„Dank Fertalys konnte ich das Fruchtbarkeitsmanagement verbessern.“

keit genutzt, die Tiere via redonline anzumelden, sei es für eine einmalige Untersuchung oder im Abonnement ohne oder auch mit Nachuntersuchung.

Dietmar Ackermann, Simmental-Züchter aus dem freiburgischen Heitenried, nutzt Fertalys seit dem Start dieser Dienstleistung. Er ist froh, dass

die Fertalys-Probe jederzeit, ohne Stress für das Tier und risikofrei für den Embryo, entnommen werden kann. „Dank Fertalys konnte ich das Fruchtbarkeitsmanagement verbessern“, ergänzt der Betriebsleiter.

HOHE SICHERHEIT

Im Jahr 2018 wurden 99'700 Proben über die monatliche Milchkontrolle angemeldet. 2'700 Proben sind unabhängig von der Milchkontrolle durch die Züchter eingesandt worden, meist als Nachkontrolle beim Befund „nächstesten“.

Für eine Analyse werden lediglich 7.5 ml Milch benötigt. Es spielt keine Rolle, ob diese Milch vom Gesamtgemelk ist oder vom Vor- oder Nachgemelk stammt.

Eine trächtige Kuh wird mit einer Sicherheit von 98.7 % erkannt, eine nicht trächtige Kuh mit einer Sicherheit von 94.4 %. 



10'500
aktive Benutzer
verwenden SmartCow



Die Herde auf einen Blick

Die SmartCow 4.0-App bietet den Tierhaltern viele neue Daten und Funktionen. Zudem ermöglicht sie die Herde digital zu managen, indem alle Tierdaten jederzeit griffbereit sind.

Auf dem Betrieb von Monique und Cédric Pradervand-Rey im waadtländischen Grens übernimmt das Betriebsleiterpaar gemeinsam wichtige Aufgaben im Herdenmanagement. Seit der Einführung der neuen Applikation SmartCow benutzen beide die angebotenen Funktionalitäten regelmässig für ihre täglichen Aufgaben. Dass die Daten von SmartCow laufend synchronisiert werden, ist für das Betriebsleiterpaar von grossem Nutzen. Denn so ist sichergestellt, dass die vollständigen Informationen zu den Tieren jederzeit und überall zur Verfügung stehen. SmartCow macht das Herdemanagement mobil und ortsunabhängig, ganz nach dem Motto „den Stall in der Hosentasche“.

DATEN JEDERZEIT VERFÜGBAR

Cédric und Monique Pradervand-Rey sehen in der Digitalisierung viel Potenzial, weshalb digitale Applikationen wie SmartCow Einzug in ihren Betriebsalltag halten. „Der grösste Vorteil von SmartCow ist, dass alle wichtigen Informationen jederzeit und überall vollständig und aktuell zur Verfügung stehen.“

Doch für die Züchter hat sich in den letzten Jahren der Aufwand für die Dokumentation und das Management, aber auch die Zeit, die sie am Computer oder Smartphone verbringen, eher erhöht als reduziert. Darum sehen Pradervands in diesem Zusammenhang noch ein enormes Verbesserungspotenzial und finden es sehr wichtig, dass swissherdbook in der ganzen Digitalisierung und Vernetzung der Daten noch grössere Anstrengungen unternimmt: „Einfache und übersichtliche Lösungen sind uns wichtig.“ Mit den geplanten Erweiterungen von

SmartCow 4.0, welche die Offline-Funktion, die Besamungserfassung und längerfristig den Fruchtbarkeitskalender umfassen, werden sich für das Betriebsmanagement weitere Türen öffnen.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Für Cédric Pradervand ist es wegweisend und zentral, dass swissherdbook in der Digitalisierung mit anderen Organisationen wie Braunvieh Schweiz und Mutterkuh Schweiz zusammenarbeitet, weil die Herausforderungen der Digitalisierung nur gemeinsam gelöst werden können. swissherdbook hat dies erkannt. So wurden im Geschäftsjahr 2018 wichtige Entscheide getroffen und Partnerschaften

„Einfache und übersichtliche Lösungen sind uns wichtig.“

eingegangen, um die Vernetzung und die Digitalisierung in der Schweizer Landwirtschaft voranzutreiben. Die neue Version von SmartCow, mit der Vernetzung von TVD-, Swisshgenetics- und Zuchtverbandsfunktionalitäten in einer Applikation, ist ein erster grosser Schritt in die richtige Richtung.

In den nächsten Jahren wird sich im Bereich der Digitalisierung noch einiges tun. swissherdbook hat die Vision, in der Digitalisierung der Schweizer Landwirtschaft eine führende Rolle zu spielen, weshalb in diesem Bereich künftig grössere Investitionen geplant sind. 

71'710

Ohrmarken
für Kuhkälber



Neuerungen

Abstammungskontrolle

Seit dem 1. Januar 2018 wird die Abstammungskontrolle für Tiere der Rassen Red Holstein/Holstein, Swiss Fleckvieh, Simmental und Evolène mit der Typisierung mittels Low Density-Chips gemacht.

Eine Abstammungskontrolle wird nötig, wenn Deckungen mit verschiedenen Stieren vorliegen, bei einer anormalen Trächtigkeitsdauer oder im Zusammenhang mit Embryotransfer. Ein grosser Vorteil der Abstammungskontrolle via SNP-Typisierung (Single Nucleotide Polymorphism) ist, dass der Züchter neben der Überprüfung der Abstammung auch einen genomischen Zuchtwert für sein Tier erhält. Somit hat er zusätzliche Informationen über die Leistungsbereitschaft seines Kalbes. Diese Angaben können ihm auch helfen, mit einer relativ hohen Sicherheit wichtige Zuchtentscheide bei einem jungen Tier zu treffen.

DEN VATER BESTIMMEN

Im Büro von swissherdbook trifft das genomische Resultat des Beispielkalbes HELVETIA ein. Vorher erhält ihr Besitzer einen Brief von swissherdbook, weil er für die Mutter, neben der künstlichen Besamung (KB), auch eine Deckung mit einem Natursprungstier gemeldet hat. Er entnimmt dem Kalb ein Bündel Haare mit der Wurzel und schickt dieses mit der erhaltenen Haarkarte an Qualitas. Einige Zeit später folgt das Resultat. Da der Natursprungstier bereits typisiert worden ist, ist es kein Problem, den Vater von HELVETIA zu bestimmen.

Bei der Typisierung von Natursprungstieren sowie bei der Typisierung für die genomische Selektion kommt bei einigen Tieren die Rückmeldung aus dem Labor, dass deren Vater oder Grossvater nicht plausibel sei. In den allermeisten Fällen handelt es sich um Betriebe, welche einen Stier in der Herde laufen lassen und gleichwohl künstliche Besamun-

gen machen. Gerade in solchen Betrieben ist es wichtig, dass der Brunstbeobachtung und der korrekten Meldung der Belegungen grosse Beachtung geschenkt wird.

VORTEIL FÜR DIE ZÜCHTER

Für Daniel Seematter, der seit diesem Jahr als Advanced-Prüfbetrieb alle weiblichen Kälber mit der Gewebeohrmarke von Agate typisieren lässt, ist es ein grosser Vorteil, dass die aktuellen KB-Stiere und die meisten älteren KB-Stiere typisiert sind. Dasselbe gilt für Natursprungstiere der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh und seit neustem

„Mit der neuen Abstammungskontrolle ist es viel einfacher als früher, den Vater eines Kalbes herauszufinden.“

auch für Red Holstein/Holstein-Natursprungstiere. „Mit der neuen Abstammungskontrolle ist es viel einfacher als früher, den Vater eines Kalbes herauszufinden. Dies ist vor allem so, wenn es ein Natursprungstier ist, weil auch alle Natursprungstiere typisiert sind. Zudem erhalte ich gleichzeitig auch die genomischen Zuchtwerte des Kalbes“, sagt der Swiss Fleckvieh-Züchter Daniel Seematter. 

Ausblick und Dank

Ein grosser Dank an alle, die sich gemeinsam mit swissherdbook für die Viehzucht einsetzen.

Die Weiterentwicklung der Dienstleistungen, um heute und morgen den Bedürfnissen unserer Züchter zu entsprechen, hat das vergangene Geschäftsjahr geprägt. Im Zentrum unseres Handelns steht unser Ziel, unseren Kunden und Mitgliedern mit ihrer grossen Breite an unterschiedlichen Rassen, Voraussetzungen und Interessen verlässliche Werkzeuge für die Zucht und das Betriebsmanagement zur Verfügung zu stellen und durch hochwertige und innovative Dienstleistungen Nutzen und Mehrwert zu schaffen.

GEMEINSAM VORANKOMMEN

Zu den Herausforderungen gehören auch mehr und mehr gesellschaftliche Anforderungen verschiedenster Art, denen wir uns stellen müssen, auch wenn dies oft nicht einfach ist. Die Tiere unserer Rassen sind Nutztiere und sollen Leistung erbringen. Wir müssen der Gesellschaft erklären, dass Nutzen und Leistung keine negativen Eigenschaften sind, auch wenn andere das Gegenteil behaupten.

Sicher keine einfachen Herausforderungen; miteinander, in täglicher beharrlicher Arbeit werden wir vorankommen!

Wir danken allen, die sich gemeinsam mit uns für die Viehzucht einsetzen: unseren Züchtern, welche mit ihrer täglichen umsichtigen Arbeit entscheidend zur Entwicklung der Viehzucht und somit des Verbandes beitragen, den Verwaltungs- und Rassenkommissionsmitgliedern, den Bezirksleitern und allen Milchkontrolleuren sowie allen Viehzuchtgenossenschaften und -vereinen mit ihren Funktionären. Sie legen an der Basis das Fundament für eine erfolgreiche Zucht. Einschliessen in diesen Dank möchten wir auch die kantonalen und regionalen Verbände, die Jungzüchter- und Interessenvertretergruppen sowie unsere Partnerorganisationen. Weiter danken wir den Behörden des Bundes und der Kantone für die gute Zusammenarbeit; ohne die grosse Unterstützung durch den Bund und einige Kantone wäre eine eigenständige Viehzucht in der Schweiz nicht möglich.

Danken möchten wir auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem engagierten Einsatz eine wichtige Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens leisten. 

7

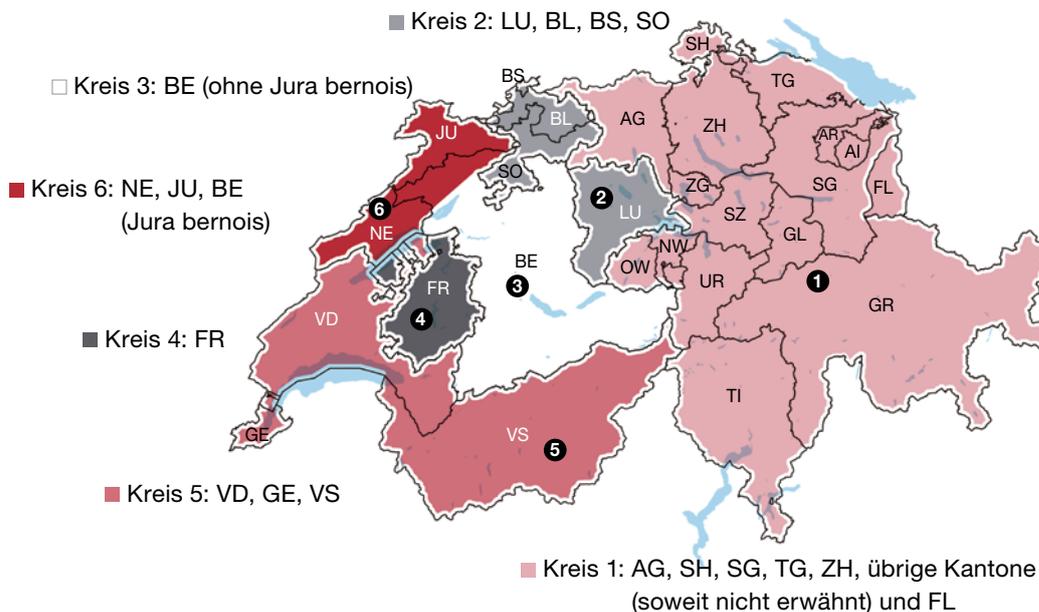
Jungzüchter vertreten die Schweiz



Organe

von swissherdbook

Mitglieder von Verwaltung, Geschäftsleitung und Kommissionen von swissherdbook sowie die Revisionsstelle per 31.12.2018.



Verwaltung

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis
Präsident	Gerber Markus	La Béroie 1	2713	Bellelay	6
Vizepräsident	Bach Ueli	Turbachstrasse 149	3781	Turbach	3
	Brönnimann Samuel	La Planchette 60	1756	Onnens	4
	Chambaz Olivier	Rte des Esserts 1	1266	Duillier	5
	Schweizer Ronny	Hardhof 50	4463	Buus	2
	Walder Erich	Bebikon 15	8414	Buch am Irchel	1
	Weber Adrian	Riedhof	3283	Niederried bei Kallnach	3

Geschäftsleitung (GL) und erweiterte Geschäftsleitung (EGL)

Direktor	Schelling Matthias	Hubelweg 8	3324	Hindelbank
GL	Barenco Alex	Via Pizzamiglio 37c	6833	Vacallo
GL	Berger Nicolas	Rte de Pfaffenwil 93	1723	Pierrafortscha
EGL	Gautschi Ursula	Bleichenbergstrasse 29	4562	Biberist
EGL	Kaufmann Konrad	Krankenhausweg 9	3123	Belp
EGL	Staub-Hofer Sandra	Staatsstrasse 121	3049	Säriswil

Revisionsstelle

Revisionsstelle	T + R AG	Sägeweg 11	3073	Gümligen
------------------------	----------	------------	------	----------

Rassenkommission Simmental

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis / Org.
Präsident	Schärz Ueli ^{1,2}	Ryffenhühlweg 1	3703	Aeschi b. Spiez	3
Vizepräsident	Tschiemer Christian	Haite 224A	3804	Habkern	SVS
	Curty William	Route de Torny 36	1691	Villarimboud	4
	Fink Beat	Wittenfärren	6169	Marbach	2
	Hirschi Marcel	Suttershaus 248	3153	Rüschegg-Gambach	SVS
	Poncet Guillaume	Vieille Route 2	1338	Ballaigues	5
	Schmied Samuel ²	Lindenstrasse 12	3724	Ried bei Frutigen	SVS

Rassenkommission Montbéliarde

Präsident	Guignard Pierre	Rue du Carre 22	1439	Rances	FSBB
Vizepräsident	Winkler Werner	Ste-Croix 403	2902	Fontenais JU	USEM
	Hutmacher Roger	Les Cufattes 82	2360	Le Bémont	USEM
	Rochat Pascal	Ruelle de la Fontaine 1	1323	Romainmôtier	FSBB
	Schneiter Edmond	Les Michels	2406	Le Brouillet	6

Rassenkommission Swiss Fleckvieh

Präsident	Schumacher Stefan ¹	Schluchtl	3153	Rüschegg-Gambach	3
Vizepräsident	Zbinden Marc	Guglera 6	1735	Giffers	4
	Bader Stefan	Vordere Bereten 547	4717	Mümliswil	2
	Bühler Béat	Sous-les-Roches 185	2615	Sonvilier	6
	Dürrenmatt Beat	Farnacher 226	3159	Riedstätt	IGSF
	Farner Hans Peter ²	Nussbommerweg 18	8477	Oberstammheim	1
	Paillard Christophe	chemin du Château 2	1443	Champvent	5
	Seematter Daniel ²	Niedermatte 113c	3813	Saxeten	IGSF

Rassenkommission Red Holstein / Holstein

Präsident	Gerber Thomas ^{1,2}	Kätzigen 5	6252	Dagmersellen	SRHK
Vizepräsident	Haas Andreas	Biretenweg 50	4434	Hölstein	2
	Bertschy Adrian	Grossguschelmuth 25	1792	Guschelmuth	4
	Buri Urs	Thunstrasse 21	3415	Hasle-Rüegsau	3
	Friedli Andreas	Schwabenberg 146	5412	Gebenstorf	1
	Frossard Roger ²	Bas du Village 3	2353	Les Pommerats	6
	Pradervand Cédric	Chemin de Borex 2	1274	Grens	5
	Treboux Maurice ¹	Rue du Battoir 3	1269	Bassins VD	SRHK

¹ Mitglied Fachausschuss Genetik / ² Mitglied Stierenschaukommission Linear AG

Marketingkommission

Präsident	Bach Ueli	Turbachstrasse 149	3781	Turbach	Verwaltung
	Paillard Christophe	chemin du Château 2	1443	Champvent	RK SF
	Schweizer Ronny	Hardhof 50	4463	Buus	Verwaltung
	Haas Andreas	Biretenweg 50	4434	Hölstein	RK RH/HO
	Hutmacher Roger	Les Cufattes 82	2360	Le Bémont	RK MO
	Schärz Ueli	Ryffenhühlweg 1	3703	Aeschi b. Spiez	RK SI

Kommission Beständeschauen

Präsident	Hofer Niklaus	Sollrütistrasse 7	3098	Schlieren b. Köniz	3
	Blatti Michael	Zelg	3765	Oberwil i. S.	3
	Gerber Hans	Schwand	6197	Schangnau	3
	Kaufmann Hermann	Sur-la-Croix 19	2108	St. Ursanne	GSR
	Lisser Jörg	Vorderes Aelpli 30	4719	Ramiswil	2
	Aegerter Christian	Bühlacker 19	3153	Gurzelen	Präsident Schaukommission
	Dummermuth Rolf	Rachholtern 68	3617	Fahrni b. Thun	Präsident Kommission Stierenschauen

78

Veranstaltungen
wurden unterstützt



BILD: ZVG SWISSENETICS

Unsere Partnerschaften

swissherdbook setzt sich für die Förderung der im Herdebuch geführten Rassen ein. Nachfolgend aufgeführt sind die wichtigsten Engagements von swissherdbook im Geschäftsjahr 2018.

HAUPTENGAGEMENTS



22. Swiss Expo, Lausanne
10. – 13.01.2018



Waadtländischer Fleckviehzuchtverband
Comptoir Suisse, Lausanne
14. – 23.09.2018



Expo Bulle
Espace Gruyère, Bulle
24.03.2018



Sommet de l'élevage
Clermont-Ferrand (F)
02.10. – 04.10.2018



9. Swiss Fleckvieh-Ausstellung
Thun expo
08.04.2018



Junior Bulle Expo
Espace Gruyère, Bulle
30.11. – 01.12.2018



Bernischer Fleckviehzuchtverband
BEA Bernexpo
04.05. – 13.05.2018

ENGAGEMENTS ÜBER CHF 1'000.00

Januar 2018

1 | **LID-Projekt Stallvisite 2018/2019**
25 | **Swissgenetics Nachzuchtschau und Jungkuhchampionat SI + SF, Thun**

September 2018

8 | **Swiss Red Night Bern, Bern**
18–19 | **Zuchtstiermarkt Thun**
25 | **Zuchtstiermarkt Bulle**

Februar 2018

22–25 | **Tier & Technik, St. Gallen**

Oktober 2018

9 – 10 | **Zuchtstiermarkt Moudon**
12 | **40. Zuchtviehmarkt Berner Jura, Tavannes**
22 – 26 | **Schweizer Jungzüchterschule, Grangeneuve**

März 2018

11 | **15. Eliteschau der Aargauer Rindviehzuchtverbände**
11 | **23. VSA-Verbandsschau, Thun**
17 | **22. Arc Jurassien Expo, Saignelégier**

November 2018

17 | **50 Jahre Luzerner Fleckviehzuchtverband, Grosswangen**
24 | **25. Berner Junior Expo, Thun**

April 2018

21–22 | **120 Jahre Waadtländischer Fleckviehzuchtverband, Moudon**

Dezember 2018

8 | **Ostschweizer Eliteschau und Rindernightshow, Wattwil**

Bilanz

(in Tausend CHF)

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'029	4'232
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'627	5'672
Übrige kurzfristige Forderungen	89	43
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2'173	1'998
Aktive Rechnungsabgrenzungen	107	96
Total Umlaufvermögen	12'025	12'042
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen ASR	680	230
Wertschriften	4'888	5'234
Beteiligungen		
Beteiligung Elvadata	0	0
Beteiligung Suisselab	453	453
Beteiligung Qualitas	100	100
Beteiligung Linear	147	147
Beteiligung Swissgenetics	95	95
Beteiligung Verein Expo Bulle	70	70
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	73	95
Immobilien Sachanlagen	1'042	953
Total Anlagevermögen	7'548	7'378
Total Aktiven	19'573	19'420
Passiven	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'279	1'038
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'436	1'602
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'636	1'816
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	2'642	2'405
Total Fremdkapital	6'992	6'861
Grundkapital	0	0
Freiwillige Gewinnreserven	12'558	12'403
Jahresgewinn	23	155
Total Eigenkapital	12'581	12'558
Total Passiven	19'573	19'420

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Dienstleistungsertrag		
- Milchleistungsprüfungen	11'043	10'801
- Herdebuchführung	3'438	3'508
- Zuchtprogramm	911	913
- Lineare Beschreibung und Einstufung	1'248	1'324
- Melkbarkeitsprüfungen	301	331
- Zeitschrift	484	417
- Internet	276	281
- Übriger betrieblicher Ertrag	134	64
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17'834	17'640
Betriebsaufwand	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Dienstleistungsaufwand	-6'171	-5'536
Lohnaufwand	-8'126	-8'529
Sozialversicherungsaufwand	-713	-771
Übriger Personalaufwand	-181	-159
Übriger betrieblicher Aufwand		
- Raumaufwand	-233	-234
- Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen	-66	-52
- Fahrzeug- und Transportaufwand	-83	-80
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-8	-8
- Energie- und Entsorgungsaufwand	-30	-31
- Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'630	-1'540
- Werbeaufwand	-319	-257
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-339	-305
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-200	-195
Total Betriebsaufwand	-18'099	-17'697
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN	-264	-57
Betriebliche Nebenerfolge	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Finanzerfolg	235	197
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	-29	141
Erfolg betriebliche Liegenschaften	159	304
Ausserordentlicher Erfolg	-100	-250
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	30	194
Steuern	-7	-39
UNTERNEHMENSERGEBNIS	23	155

Anhang

(in Tausend CHF)

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen mit Sitz in Zollikofen

1. GRUNDSÄTZE

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben.

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Folgende Grundsätze wurden in der Jahresrechnung angewendet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: zum Nominalwert. Umsatzrealisation erfolgt nach Fertigstellung der Leistung. Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen.
- Darlehen: zum Nominalwert. Ausfallrisiken wird mit einer Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.
- Wertschriften: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.
- Beteiligungen: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen inneren Wert der Beteiligung.
- Sachanlagen: zu Anschaffungskosten. Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode im Rahmen der steuerlich maximal zulässigen Abschreibungssätze.
- Rückstellungen: Werden im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit und der gesetzlichen Möglichkeiten angesetzt.
- Die Gliederung der Vorjahreszahlen wurde angepasst und stimmt mit der Darstellung des aktuellen Jahres überein.
- Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz in den Totalbeträgen entstehen.

2. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2018	31.12.2017
gegenüber Dritten	5'380	5'709
gegenüber Beteiligungen	417	133
Delkredere	-170	-170
Total	5'627	5'672

2.2 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen

Firma/Sitz	Kapital in 1'000 CHF		Kapital- und Stimmenanteil in %	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Elvadata AG, Zollikofen	800	800	40.0 %	40.0 %
Lineare Beschreibungsstelle LINEAR AG, Hauterive	300	300	49.0 %	49.0 %
Qualitas AG, Zug	100	100	37.0 %	37.0 %
Suisselab AG Zollikofen, Zollikofen	1'000	1'000	45.3 %	45.3 %
Swissgenetics Genossenschaft, Zollikofen	555	555	25.2 %	25.2 %
Verein Expo Bulle, Grangeneuve	200	200	35.0 %	35.0 %

2.3 Aktivdarlehen

	31.12.2018	31.12.2017
gegenüber Dritten	680	230
gegenüber Beteiligungen	0	0
Total	680	230

2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2018	31.12.2017
gegenüber Dritten	413	374
gegenüber Beteiligungen	866	664
Total	1'279	1'038

	31.12.2018	31.12.2017
2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	1'291	1'326
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	144	276
Total	1'435	1'602

2.6 Bestandesänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen und Vorräte		
Anfangsbestand per 01.01.	1'998	60
+/- Veränderungen	175	1'938
Endbestand per 31.12.	2'173	1'998

2.7 Finanzerfolg		
Finanzaufwand	-244	-58
Finanzertrag	479	255
Total	235	197

2.8 Erfolg betriebliche Liegenschaften		
Aufwand betriebliche Liegenschaften	-480	-333
Ertrag betriebliche Liegenschaften	640	636
Total	160	304

2.9 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Einlage in die Arbeitgeberbeitragsreserve	-100	-250
Ausserordentlichen Ertrag	0	0
Total	-100	-250

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Stille Reserven

Nettoauflösung stille Reserven	0	0
--------------------------------	---	---

3.2 Langfristiger Baurechtsvertrag

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus dem Baurechtsvertrag	2'740	2'796
-----------------------------------------------------------	-------	-------

3.3 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250, jedoch über 50.

3.4 Verbandshaus

Buchwert	1'042	953
Amtlicher Wert (gültig ab 31.12.2018)	5'873	5'790
Brandversicherungswert	11'700	11'700

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2018 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen, Zollikofen

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 22 bis 25 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 25. Februar 2019

T+R AG



Frank Bracher
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte



Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

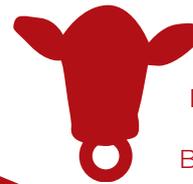
Leitender Revisor

9'271 aktive Züchter profitieren

**10'500 aktive Benutzer
von SmartCow**
verwenden die aktualisierte App
und haben die Daten ihrer Herde
so ständig im Blick.



**99'700 Fertalys
Trächtigkeitstests**
wurden durchgeführt
und haben so
ein effizientes
Fruchtbarkeits-
management
in 6'285 Betrieben
unterstützt.



**Für 5'980 Kühe wurden
Paarungen erstellt.**
Bereits 120 Betriebe haben
zudem von unseren
persönlichen Beratungen
profitieren können.



10'200 Typisierungen
wurden durch Advanced
ausgelöst. 9'800 Behandlungen
wurden von diesen Betrieben
erfasst.

71'710 Ohrmarkennummern
gingen an Kuhkälber bei
swissherdbook. Davon wurden
2'160 Proben zur Typisierung
eingesandt.



swiss 
herdbook

S I N C E 1 8 9 0

swissherdbook
Schützenstrasse 10
CH-3052 Zollikofen

Tel. +41 31 910 61 11
Fax +41 31 910 61 99

swissherdbook.ch

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Société coopérative swissherdbook Zollikofen